

Zeitmanagement und Freizeit

28. Spielen Und Spielkontrolle



Themenvorbereitung

Der Text zum Thema wird gelesen und vorbereitet.

Sehen Sie sich das Video vorher an und bereiten Sie interessante Fragen zum Thema vor.

Themenvorstellung

Einführung

Der Mentor fragt die Schüler, welche Spiele sie am liebsten spielen, und notiert die Antworten. Anschließend stellt er die Frage, wie viele verschiedene Arten von Spielen es gibt, zählt die Antworten zusammen und legt das Blatt beiseite.

Bearbeitung

Er erklärt anhand des vorbereiteten Themas und der Empfehlungen, wie unser Prophet das Thema Spiel betrachtete.

Anhand von Beispielen aus dem erlaubten Bereich zeigt er, dass unsere Religion nicht gegen das Spielen ist, sondern im Gegenteil Spiele fördert, die Körper und Geist guttun.

Er hebt die positiven Wirkungen des Spiels hervor und identifiziert gemeinsam mit den Schülern geeignete Spiele.

Es wird erläutert, dass sich die Spielkultur verändert hat und leider eine Sucht nach digitalen Spielen entstanden ist.

Die Symptome der Spielsucht werden stichpunktartig aufgelistet.

Jeder Schüler prüft für sich, wie viele dieser Symptome auf ihn zutreffen.

Sicherungsphase

Gemeinsam wird besprochen, wie wir uns vor Spielsucht und ihren Gefahren schützen können. Wir finden heraus, was uns fehlt, und erstellen zusammen einen Plan zur Verbesserung.

Das Video wird angeschaut und im Hinblick auf das Thema reflektiert.

Alternativquelle

Über den QR-Code könnt ihr ein Video ansehen und auf zusätzliche Materialien zugreifen.

Praktische Anwendung

Gemeinsam berechnen wir, wie viel Zeit wir täglich mit Spielen, Tablet, Fernsehen und Internet verbringen. Wir setzen uns Ziele, um diese Zeiten in einer Woche und einem Monat zu reduzieren und prüfen, wie sich das auf unser Verhalten auswirkt.

Kompetenzen

Mit sinnvollen Spielen können wir unsere körperliche und geistige Entwicklung positiv beeinflussen.

Wir sollten unsere Zeit nicht mit sinnlosen Spielen vergeuden.

Das Spiel hat seinen Platz in unserer Religion, solange wir uns nicht mit unnötigen Tätigkeiten beschäftigen.

Materialien

Farbige Stifte, A4 Papier, Laptop und Beamer.